

Presse-Information • press release • communiqué de presse • comunicato stampa

Nr. 7

November 2009

Schön fürs Auge, entscheidend fürs Geschäft:

Gutes und innovatives Design rückt auf der inhorgenta europe 2010 noch weiter in den Fokus

Vom 19.-22. Februar 2010 öffnet die inhorgenta europe auf dem Gelände der Neuen Messe München zum 37. Mal ihre Pforten. Ungeachtet der weltwirtschaftlich ungewissen Rahmenbedingungen können die Besucher der größten Fachmesse für Uhren, Schmuck, Edelsteine, Perlen und Technologie innerhalb der EU dank der positiven Anmeldezahlen erneut mit einer spannenden Messe und einem großem Angebot rechnen: So werden wieder gut 1200 Aussteller aus über 45 Ländern erwartet. Außerdem rechnet die Messe München GmbH wie im Vorjahr mit rund 30.000 internationalen Fachbesuchern. Die Besucher werden sich in sechs Hallen und auf insgesamt 64.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche umfassend über Neuheiten auf der inhorgenta europe informieren können, die dank ihres frühen Termins als wichtiges Barometer für die Entwicklung der Handelsnachfrage des gesamten Jahres nach Uhren und Schmuck gilt.

Ein Schwerpunkt der kommenden inhorgenta europe ist das Thema „Design“. So wird es Sonderausstellungen wie die des berühmten Antwerpener „Silbermuseums Sterckshof“ in der Halle C2 geben, in der auch die neuen Bereiche „Design-Porzellan“ und „Silberobjekte“ zu sehen sein werden. Außerdem wird die Halle neu gestaltet: Durch die neue Formgebung der „Designers' Avenue“, einer Plattform für Innovationspreis-Bewerber, werden in der Hallenmitte gleich zwei Marktplätze gebildet. Damit soll der Austausch zwischen Schmuckkreativen, Herstellern, Händlern und Kunden noch mehr gefördert werden.

Armin Wittman, Projektleiter der inhorgenta europe, betont die große Bedeutung und Aktualität von gutem Design: „Dem Kunden von heute ist vor allem wichtig, dass er mit dem Schmuck seine eigene Persönlichkeit unterstreichen kann. Damit ist herausragendes Design mehr denn je zum Dreh- und Angelpunkt des Schmuckverkaufs geworden. Auch traditionelle Hersteller gehen heute immer stärker dazu über, ihr technisches Know-how mit innovativem Design zu verbinden.“ Das Thema Design ist schon seit langem eine ganz besondere Stärke der inhorgenta europe, und das nicht nur in der „Design-Halle“ C2, die ein internationales Aushängeschild für die Messe geworden

Messe München GmbH
Marketing & Kommunikation
Konsumgüter
Messegelände
81823 München
Deutschland

Tel (+ 49 89) 9 49 - 2 06 10
Fax (+ 49 89) 9 49 - 97 2 06 10
Maud.Hoff@messe-muenchen.de
www.inhorgenta.com

ist: Sie stellt eine weltweit einzigartige Plattform für individuellen Designschmuck und Schmuckdesign dar, auf der sich über 300 Aussteller auf 10.000 qm Fläche präsentieren.

Große Bekanntheit in der internationalen Schmuckszene genießt der **Innovationspreis** der inhorgenta europe zur Nachwuchsförderung im Designschmuckbereich, der bereits seit dem Jahre 2000 verliehen wird. Anlässlich des Jubiläums wird es parallel zur inhorgenta europe eine „virtuelle Ausstellung“ im Internet mit den preisgekrönten Werken der Schmuckdesigner der letzten zehn Jahre geben. Der Innovationspreis ist mittlerweile zu einer der weltweit wichtigsten Schmuckdesign-Auszeichnungen avanciert: Etwa zweihundert Designer aus der ganzen Welt werden sich mit ihren Werken zum Jubiläum des Awards beteiligen, der mit € 2.000 dotiert ist. Er wird mittlerweile in den Kategorien Schmuck, Platin und Silberobjekte verliehen.

In der **Halle A1** zeigt die inhorgenta europe erneut ihre große Kompetenz im Bereich Klein- und Großuhren. Hier findet man Mode- und Lifestyle-Uhren ebenso wie klassische Hersteller besonders hochwertiger Uhren und auch Uhrenarmbänder. Zentrales Highlight der Halle ist die „Brand Avenue“, wo Marken wie Casio, Fossil, Sector, Skagen und viele mehr ausstellen. Neu dabei sein werden Hersteller wie Dugena unter der neuen Leitung von Nova Tempora oder Esprit mit der Firma Marlox. Ein weiterer Rückkehrer ist die Festina-Gruppe mit ihren Marken. Daneben gibt es im „Forum deutscher Zeitgeist“ eine imposante Leistungsschau von Herstellern mechanischer Uhren zu sehen, darunter von vielen kleinen und feinen Uhrenmanufakturen.

In der **Halle B1** präsentiert sich in exklusivem Ambiente das Platinforum. Für dieses exklusive Marktsegment wird hier eine einmalige Plattform geboten: Über 20 Top-Aussteller aus aller Welt präsentieren ihre Kollektionen. Auch weitere Hersteller besonders hochwertigen Schmucks sind hier zu finden, beispielsweise die Firmen Meister, Schoeffel, Frey Wille oder der Messerückkehrer Niessing. Daneben ist in der B1 auch der Antikschmuck beheimatet. Außerdem wird der Uhrenhersteller Junghans seinen Stand in dieser Halle stark vergrößern.

In der **Halle B2** stellt dagegen der Markenschmuck einen besonderen Schwerpunkt dar – hier präsentieren sich bekannte Unternehmen wie beispielsweise Pandora, Trollbeads oder Monomania, die ihre Standfläche zum Teil erheblich erweitern werden. Ein neuer Aussteller wird der bekannte Kristallschmuckhersteller Swarovski sein.

Die **Halle C1** bietet eine komplette Leistungsschau in Sachen Edelsteine und Perlen. Hier rechnet die Messeleitung mit über 200 Ausstellern, darunter so bekannte Namen wie Groh & Ripp, Ph. Hahn Söhne oder Wild & Petsch im Bereich Edelsteine sowie Firmen wie Otto Blumenschein oder Hashimaru im Perlen-Segment. Außerdem erwartet die Besucher hier die Sonderausstellung „150 Jahre Deutsches Edelsteinmuseum“, in der außergewöhnliche Exponate vor allem aus der langen

Edelstein-Geschichte der Stadt Idar-Oberstein zu sehen sein werden. Ferner findet hier auch der Edelstein-Gestaltungswettbewerb „mineralART“ für Nachwuchstalente wieder statt, diesmal zum Thema „Abenteuer Jaspis“. Um den kreativen Umgang mit dem Werkstoff Edelstein wird sich auch die Sonderschau „Stone Matters“ der Fachhochschulen Trier (Deutschland) und Lappeenranta (Finnland) drehen.

Die **Halle A2** schließlich wartet mit wichtigen Neuheiten aus dem Bereich Technologie auf. Hier stellen Spezialisten aus den Bereichen Maschinen, Werkzeuge, über Warenwirtschafts-EDV und Sicherheitstechnik bis hin zu Etais sowie aktuellen Ladenbau-, Display- und Verpackungskonzepten ihre Waren und Dienstleistungen vor.

Das vielfältige **Rahmenprogramm** der inhorgenta europe bietet praxisnahe Seminare, hochkarätig besetzte Podiumsdiskussionen und interessante Sonderausstellungen – ein echtes Muss für jeden Fachbesucher. Vorträge informieren über die „Shop-Inszenierung“ oder „Besser verkaufen – Tipps und Tricks für den Juwelier“. Passend zum Themenschwerpunkt „Design“ werden auch Themen wie „Mode und Schmuck – Trends 2010“ oder „Strategisches Design – Management für Industrie und Handel für nachfrageorientierte Formgebung in der Praxis“ angeboten. Alle Vorträge werden auf Deutsch gehalten und simultan in die englische Sprache übersetzt. Weitere Einzelheiten zum Seminar- und Rahmenprogramm werden in Kürze auf www.inhorgenta.com veröffentlicht.

Die inhorgenta europe 2010 dauert von Freitag, 19. bis Montag, 22. Februar. Geöffnet ist sie jeweils von 9:00-18:00 Uhr, am Montag bis 17:00 Uhr. Neben dem Eingang West wird Besuchern auch erstmals der Eingang Nord-West mit direkter Verbindung zum Parkhaus zur Verfügung stehen. Der Eintritt für Fachbesucher beträgt vor Ort 19 Euro für eine Tageskarte, alternativ bieten wir vergünstigte Tickets bei online-Registrierung an.

Weitere Informationen finden Sie auf www.inhorgenta.com

7/MK/vH

Über die Messe München International (MMI)

Die Messe München International (MMI) ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller aus mehr als 100 Ländern und mehr als zwei Millionen Besucher aus über 200 Ländern nehmen jährlich an den Veranstaltungen in München teil. Darüber hinaus veranstaltet die MMI Fachmessen in Asien, in Russland, im Mittleren Osten und in Südamerika. Mit sechs Auslandsbeteiligungsgesellschaften in Europa und Asien sowie 64 Auslandsvertretungen, die mehr als 90 messerelevante Länder der Welt betreuen, verfügt die MMI über ein weltweites Netzwerk. Als global tätiges Unternehmen leistet die Messe München International bei Umweltschutz und Nachhaltigkeit einen wesentlichen Beitrag.

Weitere Informationen unter www.messe-muenchen.de